

Lauf 7 zur DRM in Hannover am 08.10.2011



Zieleinlauf nach 4x3 Minuten

Gruppe 5

Platz	Fahrer	Punkte	Runden	Differenz
1	Wolfgang K.	30	124	
2	Frank L.	28	123	1
3	Willi C.	27	123	1
4	Andreas W.	26	123	1
5	Bros	25	116	8

Division I

Platz	Fahrer	Punkte	Runden	Differenz
1	Wolfgang K.	31	114	
2	Bros	29	113	1
3	Christian S.	27	112	2
4	Willi C.	26	112	2
5	Andreas W.	25	112	2

Division II

Platz	Fahrer	Punkte	Runden	Differenz
1	Bros	31	115	
2	Willi C.	29	115	
3	Wolfgang K.	26	114	1
4	Andreas W.	26	113	2
5	Frank L.	24	111	4
6	Christian S.	23	108	7

Division II: Nachholrennen vom Lauf 1 in Hannover vom 26.02.2011

Platz	Fahrer	Punkte	Runden	Differenz
1	Wolfgang K.	30	114	
2	Willi C.	28	113	1
3	Bros	27	112	2
4	Andreas W.	26	111	3

Rennbericht

Der vorletzte Meisterschaftslauf fand heute in Hannover statt. Es wurde diesmal auch das Division II-Rennen vom 1. Renntag nachgeholt.

Gruppe 5

Hier kam es zum Toyota-Kampf zwischen Wolfgang K. und Frank L. Willy (Zakspeed-Capri) wollte auch ein Wort mitreden, musste sich aber gegen Andreas (Lancia Stratos) wehren. Mein 935 LH fuhr mit der BM-Übersetzung, d.h. mit 14er Motorritzel und so konnte ich nur hinterherfahren.

Division I

Hier ging es schon härter zur Sache. Zwar gewann auch hier Wolfgang mit seinem BMW 3,5CSL. Aber mit einer Runde dahinter kam mein Porsche 934 und wiederum eine Runde dahinter dann Christian (Corvette C3), Willy (Capri RS) und Andreas (Porsche 911) mit der gleichen Rundenzahl. Die schnellste Runde ging an den Letzten, Andreas mit 6,227sec. Da sieht man, wie knapp das Rennen war.

Division II

Beim 1.Rennen ging es noch spannender zur Sache. Und zwar um den Sieg! Eine knappe Sekunde vor Rennende fuhren Willy und ich fast zeitgleich über die Linie. Aber Willy dachte, dass das Rennen beendet sei, und flog dann nach der Geraden heraus. Mein VW-Porsche fuhr dann gegen seinen Opel GT, blieb aber in der Spur. Erst als andere Fahrzeuge vorbeikamen, gab ich nochmals Gas und fuhr dann die wirklich letzte Runde zu Ende. Somit wurde Willy nur Zweiter. Aber er hat ein wirklich gutes Rennen gefahren und wir sind rundenlang nebeneinander hergefahren.

Dann stand noch das Nachholrennen auf dem Plan. Wolfgang und Andreas wechselten ihre Autos aus. Wolfgang vertraute seinem Opel GT wieder und Andreas nahm seinen Porsche 911, den er vorher Frank geliehen hatte. In dem Rennen gab es nur wenige Unterbrechungen. Die Fahrer, die im Februar anwesend waren, aber diesmal nicht, behalten ihren einen Punkt. Wir wünschen Gerhard W. gute Besserung. Er konnte heute leider nicht teilnehmen, obwohl er sich für das Rennen intensiv vorbereitet hat.